

 ERZBISTUM KÖLN

ALLEINERZIEHENDENPASTORAL



DEM LEBEN AUF DER SPUR

*ANGEBOTE FÜR ALLEINERZIEHENDE
IM ERZBISTUM KÖLN*

PROGRAMM 2018

„Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

...

Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.“

aus: Gebet für unsere Erde (veröffentlicht in der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus 2015)

Alle Fotos zum Thema „Dem Leben auf der Spur“ in diesem Programmheft stammen von Sabine Kontny, Studentin an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter. Sie schreibt dazu:

„Wenn ich fotografiere, bin ich auf der Suche. Oft sind es gewöhnliche Motive, in denen ich eine momenthafte Andersartigkeit entdecke und festhalte. Für mich wird es dort spannend, wo die Dinge nicht mehr eindeutig zuzuordnen sind. Wo sie verschwimmen, sich verstecken, der Betrachter nicht mehr sicher sein kann, was er sieht. Und ebenso dort, wo ein Motiv durch Klarheit und Einfachheit der Form eine herrliche Kraft ausströmt. Beweggrund für meine Bilder ist immer mein Alltag. Dort versuche ich, nah an das Leben heranzurücken. Für diese Serie habe ich in meinem allein erziehenden Bekanntenkreis fotografiert.“

Liebe Interessierte,

dem Leben auf der Spur sein – das wollen wir mit unseren Angeboten und das war auch Sabine Kontny mit ihrem Fotoapparat. In den zitierten Zeilen aus dem „Gebet für die Erde“ wird in wunderschöner Sprache Gott mit unserer Lebendigkeit und dem Leben auf der Welt in Verbindung gebracht: uns im Vertrauen auf seine Kraft gebende Liebe und in der Hoffnung auf sein Halten für das Leben einzusetzen, den Blick für die Schönheit zu gewinnen, Verbundenheit zu spüren, Achtung und Respekt zu zeigen und das Leben zu hüten – daran liegt uns. Mit diesen Angeboten der Abteilung Erwachsenenseelsorge laden wir Sie ein, Ihrem Leben auf die Spur zu kommen. Neben den überregionalen Veranstaltungen möchten wir dabei durch neue Angebote zur Gemeindeentwicklung vor Ort beitragen und lokale Projekte, Vernetzungen und Unterstützungsangebote anregen (Kurse 1, 18 und 19).

Wir bieten die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Inhalten zu beschäftigen, uns von Ihrem Leben zu erzählen und Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation zu treffen. Dabei wird Raum geboten, nach Sinngebendem für das eigene Leben zu fragen und darin Gott zu begegnen. Wir richten uns an Frauen und Männer, die als Ledige, Verwitwete, Getrennte oder Geschiedene mit ihren Kindern alleine leben, und auch an Väter und Mütter, die nach einer Trennung die Verantwortung für ihre Kinder gemeinsam wahrnehmen. Ebenso sind Mütter und Väter, die ihre Kinder nur seltener sehen, herzlich eingeladen. Für die Betreuung der Kinder wird mit einem eigenen freizeitpädagogischen Programm gesorgt. Gerne gehen wir auf die Bedürfnisse von Erwachsenen und Kindern mit Behinderungen ein. Bitte fragen Sie nach!

Seien Sie willkommen – wir freuen uns auf Sie!

Es grüßen Sie herzlich
Gertrud Ganser
Dorothea Leufgen

Werkstatt für Angebote vor Ort	» 05
Mehrtägige Bildungsveranstaltungen	» 07
Kurse 02 bis 13	
Besondere Angebote	
für Väter mit Kindern Kurs 14	» 15
für verwitwete Alleinerziehende Kurs 15	» 16
für Stieffamilien Kurs 16	» 16
für Großeltern Kurs 17	» 17
Vor Ort	
Familienforum Agnesviertel Kurs 18	» 18
Wiehl Kurs 19	» 18
Kurs „Kinder im Blick“	» 19
Angebote für Interessierte an der Alleinerziehendenarbeit	
Fachtagungen Kurse 20 und 21	» 20
Supervision Kurs 22	» 21
Mitarbeitende Kinderprogramm Kurse 23 und 24	» 22
Auf Talentsuche	» 23
„Eissplittertorte“	» 23
Freizeiten des Familien-Ferien-Trägerwerks	» 24
Weitere Angebote in der Abteilung	
Familienexerzitien für Mütter, Väter und Kinder	» 25
Familienchorwoche	» 26
Familienspiritualität	» 27
Hinweise auf andere Angebote und Programme	» 28
Bildungshäuser und Orte	» 32
Referenten/-innen	» 33

Kurs 01

WERKSTATT FÜR WÜNSCHE, IDEEN UND PROJEKTE

Den eigenen Alltag und den anderer (allein erziehender) Menschen leichter und schöner zu machen – das ist doch mal ein Ziel, das sich sehen lassen kann! Aber wo anfangen? Was könnte ich als Einzelne(r) oder mit ein paar Gleichgesinnten in meiner Stadt oder meiner Gemeinde oder Nachbarschaft anregen oder selber ausprobieren? Vielleicht habe ich schon Wünsche und Ideen in meinem Hinterkopf. Oder es gibt noch keine, aber ich hätte Lust mit anderen Alleinerziehenden welche zu entwickeln und dann vor Ort umzusetzen, ganz konkret.

Was wird gebraucht, was fehlt, worauf habe ich Lust? Vielleicht ein Frühstückstreff für Alleinerziehende oder einen Stammtisch mit Babysitterdienst im Hintergrund? Eine Freizeitbörse, eine Theatergruppe oder einen Notdienst für plötzliche Krankheitsfälle? Eine Werkstatt für Computerfragen und kaputtes Spielzeug? Ein Gesprächskreis über Gott und die Welt oder eher eine Tauschbörse für was auch immer?

Schön, wenn es alles schon in meiner Nähe gibt. Falls es aber eben nicht das gibt, was ich mir wünsche oder brauche – dann kann ich es vielleicht selber ins Rollen bringen. Zusammen mit Anderen. Dann wäre so eine Werkstatt für mich das Richtige.

Am ersten Wochenende entwickeln und sortieren wir Wünsche und Ideen: Worauf hätte ich Lust, was traue ich mir zu, was könnte ich mal anregen oder selber auf die Beine stellen in meinem alltäglichen Umfeld? Aus vielen Ideen entsteht allmählich eine kleine Projektidee und es gibt Hilfestellungen, wie ich anfangen kann, ohne mich und Andere zu überfordern.

Am zweiten Wochenende tauschen wir aus, wie wir weitergekommen sind mit unserer Projektidee und bekommen Rat und Unterstützung von den Anderen und der Seminarleiterin. Konkrete nächste Schritte werden geplant, damit es danach erfolgreich los- oder weitergehen kann!

Vor und nach dem zweiten Wochenende gibt es das Angebot einer Praxisberatung vor Ort. Allein oder in Regionalgruppen kann der jeweilige Stand des Projektes besprochen und gemeinsam weiterentwickelt werden. Außerdem unterstützen wir die Aktivitäten mit der Vermittlung von Räumen, kompetenten Ansprechpartnern und falls benötigt einer kleinen Anschubfinanzierung.

Im Frühjahr 2019, wenn aus den Ideen konkrete kleine oder große Aktivitäten geworden sind, gibt es eine Präsentation aller Projekte im Rahmen einer Tagesveranstaltung in Köln, zu der Kinder, Verwandte und Freunde, die Berater/-innen, die Presse und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen werden können. Manche Aktivitäten enden dann, andere bleiben bestehen oder gehen erst richtig los – wir werden sehen.

Lust bekommen? Fragen? Melden Sie sich bei Gertrud Ganser, sie erzählt Ihnen gern mehr von der Wünsche-Werkstatt! Oder Sie melden sich einfach an.

Zielgruppe	(Ehemalige) Allein erziehende Frauen und Männer mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentin	Valeria Aebert
Termine und Orte	Freitag, 31. August 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 2. September 2018, 15.30 Uhr Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen und Freitag, 9. November 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 11. November 2018, 15.30 Uhr Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen Praxisberatung nach Absprache
Kursgebühr	160 Euro

Kurs 02

NIMM DIR TÄGLICH 30 MINUTEN ZEIT FÜR DEINE SORGEN

„... und in dieser Zeit mach ein Schläfchen.“ (Laotse)
Wenn das doch so einfach wäre! Ständig gehen uns beunruhigende Gedanken durch den Kopf: Sorgen um die Kinder, den Arbeitsplatz, das Geld und Vieles mehr. Wie können wir lernen, anders damit umzugehen und eine gute Balance zwischen Tatkraft und vertrauensvollem Loslassen zu finden? Biblische Texte, Entspannung, Gespräch, Bewegung und Stille werden uns helfen, unsere Kräfte im Umgang mit Sorgen zu stärken.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentinnen	Diane Michel und Ingrid Schütte-Nießen
Termin	Freitag, 26. Januar 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 28. Januar 2018, 15.30 Uhr
Ort	Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)



VORSPULEN, BITTE!

Vom Umgang mit selbständig werdenden Kindern

Kindererziehen kann phasenweise besonders anstrengend sein. Egal in welchem Alter: Wenn Kinder vehement auf ihre Selbständigkeit pochen, fällt es oft (spätestens in der Pubertät) schwer, die Nerven zu behalten. Wir möchten erproben, wie es gelingen kann, diese durch die Kinder gestellten Herausforderungen zu bewältigen und dabei selber nicht unterzugehen.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen und Männer mit Betreuung für Kinder und Jgdl. jeden Alters
Referent/-in	Gerd Reiners und Svenja Rixen
Termin	Freitag, 23. Februar 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 25. Februar 2018, 15.30 Uhr
Ort	Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

EINLADUNG AN DAS GLÜCK

Mit Achtsamkeit und allen Sinnen

Möchten Sie an diesem Wochenende dem Glück begegnen? Schon immer werden Antworten auf die Frage nach dem Glück in Philosophie, Psychologie und Religionen gesucht. Wir wollen in uns hineinhorchen, wie sich Glück anfühlt und wie es gelingen kann, Fortuna in unser Leben einzuladen. Mit Körperübungen, Geschichten, Kreativem und Musik werden wir uns dem Thema nähern.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentinnen	Ulrike Geier-Schott und Inge Peters
Termin	Freitag, 9. März 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 11. März 2018, 15.30 Uhr
Ort	Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 05

LEBENDIGKEIT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Unser Körper, unser Geist und unsere Seele brauchen immer wieder neue Energie. Diese kann aus Bewegung, Entspannung, Texten, Gesprächen und einem wertschätzenden Umgang miteinander entstehen. An diesem Wochenende haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Möglichkeiten zu erproben, um mit neuer Kraft in den Alltag zurückzukehren. Wir arbeiten mit kreativen Methoden wie BodySense, Life Kinetik®, Fantasiereisen, Texten und Bildern.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentinnen	Gabriele Pechel und Michaela Pechel
Termin	Freitag, 20. April 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 22. April 2018, 15.30 Uhr
Ort	Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 06

ENTDECKE DIE MÖGLICHKEITEN!**Anregungen einer biblischen Frau für unseren Alltag**

Wir werden in die biblische Geschichte einer cleveren Frau eintauchen und an einer Auseinandersetzung teilhaben. Daraus wollen wir für uns heilsame Fantasien und Strategien entwickeln. Durch Gespräche, körperorientierte Übungen, kreatives Gestalten und Elemente des Bibliodramas werden wir die biblische Situation mit der eigenen Person in Verbindung bringen und dabei Leib und Seele, Fantasie und Gemüt, Herz und Verstand anzusprechen versuchen.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen und Männer mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referent/-in	Gertrud Ganser und Frank Wasser
Termin	Freitag, 8. Juni 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 10. Juni 2018, 15.30 Uhr
Ort	Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 07

BEFREIT UND AUFRECHT LEBEN

Der Rücken wird krumm, wenn ich mir zu viel aufhalse, wenn ich zulasse, dass alles auf meinem Rücken ausgetragen wird, wenn ich mich immer klein mache. Wir können uns gegenseitig den Rücken stärken, unsere eigenen Kräfte mobilisieren, um Ballast abzuwerfen und wieder aufrecht zu gehen. Dazu laden wir Sie ein – mit Bibelarbeit, Körper- und Imaginationsübungen und Gespräch.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentinnen	Claudia Gabriel und Petra Terpe
Termin	Freitag, 22. Juni 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 24. Juni 2018, 15.30 Uhr
Ort	Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 08

GESTALTEN ... GESTALTEN – DIE SOMMERWOCHE 2018

Gemeinsam den Tag gestalten. Materialien wie Ton, Stoffe und Papier formen. Surrilen Gestalten begegnen. Und das Ganze mit Entspannung und Spaß. Auf eine wunderbar gestaltete Sommerwoche!

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen mit Betreuung für Kinder ab 3 und Jugendliche
Referentinnen	Beate Reuter und Teresa Schlummer
Termin	Sonntag, 15. Juli 2018, 15.30 Uhr bis Samstag, 21. Juli 2018, 13.00 Uhr
Ort	Käte Strobel Haus, Gummersbach
Kosten	150 Euro pro Erwachsene, 50 Euro für das erste Kind, 30 Euro für jedes weitere Kind (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 09

„ICH SETZTE MEINEN FUSS IN DIE LUFT UND SIE TRUG.“ HILDE DOMIN

Auszeit mit spirituellen Impulsen, Stille und Austausch

Wir haben eher gelernt „mit beiden Beinen auf der Erde zu stehen“, und dies ist gerade im Blick auf die Verantwortlichkeit für Kinder auch wichtig. In dem oben genannten Zitat von Hilde Domin wird dagegen meine Sehnsucht nach Leichtigkeit angesprochen: Meine Füße in die Luft setzen, mir und dem Leben trauen, mich heben und tragen lassen im Vertrauen darauf, dass unmöglich Scheinendes gelingen kann, im Vertrauen darauf, dass Gott mich hält.

Neben Gesprächen in der Gruppe wird es Zeiten der Stille, spirituelle und biblische Impulse, Übungen sowie Angebote zum kreativen Tun geben. Die klösterliche Atmosphäre und die Stille der Umgebung laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen und einen Fuß in die Luft zu setzen.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen. Bei dieser Veranstaltung wird keine Kinderbetreuung angeboten.
Referentinnen	Gertrud Ganser und Theresia Stamm
Termin	Montag, 30. Juli 2018, 15.30 Uhr bis Freitag, 3. August 2018, 13.30 Uhr
Ort	Kloster Ehrenstein, Neustadt/Wied
Kursgebühr	60 Euro (Kostenreduzierung möglich)

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Köln-Porz statt.



Kurs 10

„DER ESEL IN DIR!“

Vom Umgang mit Entscheidungen und Anstrengungen

Nach der Legende entstand der Altenberger Dom durch das Urteil eines Esels. Die Zisterziensermönche wollten ein Kloster bauen. Da drüben oder da hinten? Die Mönche diskutierten und gerieten in Streit. Da hatten sie eine Idee: „Unser Klosteresel soll entscheiden, wo die Kirche gebaut wird!“ Der Esel trabte los und als sie ihn friedlich im Gras liegen sahen, riefen sie: „Hier, Gott will es!“ Dann gingen sie an die schwere Arbeit, eine Kirche und ein Kloster mitten im Dhünntal zu bauen – Also, mit dem Esel fing alles an ... Wie gehen wir im Alltag an „schwere Arbeit“ ran? Wo liegt „unser Bauplatz“ und wie ist er beschaffen? Wir wollen uns mit diesen Themen sowie mit dem Unterschied zwischen „Ich lebe“ und „Ich werde gelebt“ beschäftigen und mit viel Freude, Gemeinsamkeit und Humor den Dom, seine Umgebung und den Esel in uns erkunden.

Zielgruppe

Allein erziehende Frauen und Männer mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters

Referent/-in

Anja Grünewald und Marcus Tannebaum

Termin

Freitag, 31. August 2018, 18.00 Uhr bis

Sonntag, 2. September 2018, 15.30 Uhr

Ort

Haus Altenberg, Odenthal

Kursgebühr

80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)



Kurs 11

WIE VERWANDLUNG DAS LEBEN BEREICHERT

Im Alltag verlieren wir mitunter den Blick für die inneren Verwandlungsimpulse, die bei uns mal leise, mal lauter anklopfen. Vielleicht spüren wir den Wunsch, anders zu sein, Neues zu beginnen oder auch Ver-rücktes zu tun und wagen es nicht. Wir wollen die herbstlichen Wandlungen in der Natur zum Anlass nehmen, unseren inneren Verwandlungswünschen auf die Spur zu kommen – mit naturpädagogischen Elementen, poetischen Texten und Geschichten, kreativem Gestalten sowie Übungen.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentinnen	Silke Dust und Annette Eberth-Keil
Termin	Freitag, 5. Oktober 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 7. Oktober 2018, 15.30 Uhr
Ort	Jugendherberge Kloster Leutesdorf
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 12

NEUGIER TRIFFT ROUTINE

„Geh nicht nur die glatten Straßen. Geh Wege, die noch niemand ging, damit Du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub.“ (Antoine de Saint Exupéry).
Der kleine Prinz war enttäuscht von den Bewohnern der anderen Planeten. Alle schienen sie in Routinen zu stecken, die keine Entwicklung zuließen. Wie können wir trotz Routinen immer wieder neue Wege gehen und Freude am Ausprobieren und Spielen finden? Wir wollen gemeinsam Staub aufwirbeln und uns mit Neugier, Entdeckergeist und Spaß am Spiel auf Spurensuche begeben.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentinnen	Brigitte Benson und Ingrid Schütte-Nießen
Termin	Freitag, 2. November 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 4. November 2018, 15.30 Uhr
Ort	Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)



Kurs 13

DU MACHST MEINE FINSTERNIS HELL! (PSALM 18)

Ein besinnliches Wochenende zu Beginn des Advents

Helligkeit und Finsternis – beide gehören zu unserem Leben. Dunkelheit begrenzt unsere Möglichkeiten, Helligkeit lässt uns sehen und erweitert unseren Horizont. Wir wollen herausfinden, wer oder was die Wende von der Dunkelheit in die Helligkeit bewirkt, und Licht für unser Leben entdecken. Mit biblischen Impulsen, Fantasiereisen, Gesprächen und Zeiten der Ruhe wollen wir nachspüren, welche Rolle Gottes Zusage in unserem Leben spielt, und was Advent für uns bedeuten kann.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentin	Gabriele Pechel
Termin	Freitag, 30. November 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 2. Dezember 2018, 15.30 Uhr
Ort	Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 14

„IRGENDWAS MIT MEDIEN“

Ein Väter-Kinder-Wochenende

Ob eure Kinder auch schon konkrete Berufswünsche haben, wie im Titel dieses Wochenendes für Väter und Kinder, ist nicht wichtig, um dabei zu sein. Medien beeinflussen den Alltag und unsere Beziehungen zueinander, ob es traditionelle oder moderne digitale sind. Die Frage nach der täglichen Nutzungsdauer von Smartphone und Co. kennen wir alle – vielleicht sogar für uns Väter selbst. Ich lade ein zu Austausch und gemeinsamem Entdecken von Gewohntem und Neuem und zu einer guten gemeinsamen Zeit, gerne auch mit Medien – denn sie sind nur das, was du daraus machst. Am Ende steht ein Mehr an Medienkompetenz für alle.

Zielgruppe	Allein und getrennt erziehende Väter mit ihren Kindern ab 5 Jahren
Referenten	Marcus Tannebaum und Team
Termin	Freitag, 21. September 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 23. September 2018, 15.30 Uhr
Ort	Bildungsstätte Steinbachtalsperre, Euskirchen
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)



Kurs 15

IN DER MITTE DER NACHT BEGINNT EIN NEUER TAG

Alleinerziehende nach dem Tode des Partners/ der Partnerin

Sich selbst Zeit und Raum zu nehmen, um den eigenen Lebensweg, der nun anders als geplant verlaufen wird, anzuschauen – dafür ist im Alltag mit Kindern oft kein Platz: Was war, wie ist es jetzt und wie kann es werden? Was kann ich tun, dass mein Leben weiterhin lebens- und liebenswert bleibt? In Gesprächen, persönlicher Reflexion und in begleitendem kreativen Arbeiten mit Papier, Farbe und Ton können erste Antworten auf diese Fragen entstehen.

Zielgruppe	Allein erziehende Frauen und Männer nach dem Tode des Partners/der Partnerin mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referentin	Barbara Frintrop
Termin	Freitag, 16. März 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 18. März 2018, 15.30 Uhr
Ort	Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen
Kursgebühr	80 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 16

LEBEN IN EINER PATCHWORKFAMILIE

Die Gründung einer Familie nach einer Trennung oder dem Tod des Partners/der Partnerin ist oft mit besonderen Hoffnungen verbunden. Das Leben in einer solchen Familienform verlangt viel Respekt vor der Lebensgeschichte eines jeden und viel Kreativität in der Gestaltung der familiären Rollen. Das kann eine große Chance für alle sein. Am Wochenende können Sie Ihre Erfahrungen austauschen, Fragen zur Sprache bringen und von Ihren Lösungswegen gegenseitig profitieren.

Zielgruppe	Neu zusammengesetzte Familien mit Betreuung für Kinder und Jugendliche jeden Alters
Referent/-in	Gerd Reiners und Svenja Rixen
Termin	Freitag, 14. September 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 16. September 2018, 15.30 Uhr
Ort	Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen
Kursgebühr	100 Euro pro Familie (Kostenreduzierung möglich)

Kurs 17

„ICH BLEIB DOCH OMA/OPA!“**Großeltern sein nach der Trennung
oder Scheidung der eigenen Kinder**

Wenn Eltern sich trennen, sind nicht nur die Kinder betroffen, sondern auch die Großeltern-Generation. Auch für diese ändert sich viel im Kontakt zum eigenen Kind, zum Schwiegerkind und zu den Enkelkindern. „Wie wird es weitergehen?“, „Welche Rechte habe ich?“, „Habe ich etwas falsch gemacht?“, „Was kann ich tun?“, „Muss ich etwas tun?“ sind einige der bewegenden Fragen, auf die wir an diesem Tag Antworten finden wollen. Wir werden uns mit dem beschäftigen, was sich durch eine Trennung verändert, was hilfreich für Kinder ist und welche Bedeutung Großeltern dabei zukommen kann.

Zielgruppe	Großeltern und Interessierte
Referent/-in	Gertrud Ganser und Pfarrer Peter Jansen
Termin	Samstag, 17. März 2018, von 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort	Maternushaus Köln
Kursgebühr	9 Euro (einschl. Mittagessen)
Anmeldung	bis zum 5. März 2018

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Diözesanfachausschuss Familienbund im Kolpingwerk Diözesanverband Köln durchgeführt.

Für Großeltern nach Trennung ihres Sohnes/ihrer Tochter ist ein Flyer erstellt worden, der bei Dorothea Leufgen (0221 1642 1369, dorothea.leufgen@erzbistum-koeln.de) kostenfrei bestellt werden kann. Er enthält Hinweise für den Umgang mit Kindern und Enkelkindern sowie Ideen dazu, was in einer solchen Situation gut tun kann.

Kurs 18

HEUTE NEHME ICH MIR ZEIT ...**Time-out-Tag für allein erziehende Frauen mit Kindern bis 12 Jahren**

Zeit, etwas Schönes mit meinem Kind zu erleben, Zeit für mich, um inne zu halten und Zeit, mit Anderen ins Gespräch zu kommen, denen es ähnlich geht wie mir. Entspannung, Kreativität und religiöse Impulse runden den Tag ab. Nach einem gemeinsamen Vormittag und Mittagessen mit den Kindern haben am Nachmittag Frauen und Kinder ein jeweils eigenes Programm.

Referentin	Hanna Heck und Team
Termine	Samstag, 17. Februar, 24. März, 28. April, 16. Juni, 8. September und 17. November 2018, jeweils von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Anmeldung für einzelne Termine möglich)
Ort	Familienforum Agnesviertel, Köln
Kursgebühr	10 Euro pro Familie und Termin einschließlich Mittagessen (Kostenreduzierung möglich)

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Katholischen Familienforum Agnesviertel statt. Bitte melden Sie sich dort an (0221 77 53 460 oder info.agnesviertel@familienbildung-koeln.de)!

Kurs 19

RAUS AUS DEM HAMSTERRAD**Stressabbau für allein erziehende Frauen mit Kindern bis 12 Jahren**

Um aus dem Hamsterrad herauszukommen, wollen wir Entspannungsübungen – teilweise gemeinsam mit den Kindern – ausprobieren. Daneben gibt es Anleitungen dazu, wie Stress reduziert werden kann, um ruhiger zu werden und schwierige Situationen leichter zu bewältigen. Die Übungen können zu Hause weitergeführt werden. Während die Frauen unter sich sind, haben die Kinder ihr eigenes Programm.

Referentinnen	Ulla Seitz und Waltraud Nentwich
Termine	Samstag, 14. April und 6. Oktober 2018, jeweils von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Anmeldung für einen einzelnen Termin möglich)
Ort	Waldhotel Tropfsteinhöhle, Wiehl
Kursgebühr	10 Euro pro Familie und Termin einschließlich Mittagessen

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Gummersbach statt.

KURS „KINDER IM BLICK“

Wenn Eltern sich trennen, ändert sich nicht nur ihr Leben, sondern auch viel für die Kinder. Diese brauchen Verständnis, Zeit und Zuwendung, um sich neu zu orientieren. Das ist nicht leicht. Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Alltagsstress fordern Zeit, Kraft und Nerven. Der Kurs, der neben Information und Gespräch auch das Trainieren alltagstauglicher Kompetenzen bietet, behandelt drei grundlegende Fragen:

- » Wie kann ich die Beziehung zu meinem Kind positiv gestalten und seine Entwicklung fördern?
- » Was kann ich tun, um Stress zu vermeiden und abzubauen?
- » Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten?

Der Kurs findet an sechs bzw. sieben Abenden statt, die Elternteile befinden sich jeweils in getrennten Gruppen. Informationen zu Kursorten in der Nähe finden Sie unter www.alleinerziehen.info, allgemeine Informationen zum Kurskonzept unter www.kinderimblick.de

FORTBILDUNG ZUR LEITUNG VON KURSEN „KINDER IM BLICK“

Eine zweiteilige Fortbildung von je drei Tagen, die zur Leitung von Kursen „Kinder im Blick“ befähigt, wird im Bistum Limburg vom 21. bis 23. März 2018 und vom 18. bis 20. April 2018 angeboten (Caritas Akademie St. Vincenz, Dr. Barbara Blattert, 06431 997 109). Im Erzbistum Köln findet die nächste Ausbildung vom 15. bis 17. November 2018 und Anfang 2019 statt. Die Zugangsvoraussetzungen sind: eine pädagogische oder psychologische Grundausbildung, Erfahrung in der Gruppenleitung sowie Erfahrung in der Arbeit mit Eltern in Trennung und Scheidung. Bitte planen Sie ein, dass ein Trainertandem (Mann und Frau) verfügbar sein muss, um das Programm vor Ort anbieten zu können.

Interessierte können gerne Näheres bei Gertrud Ganser (0221 1642 1129, gertrud.ganser@erzbistum-koeln.de) erfragen.

Kurs 20

„MEINE, DEINE, UNSERE KINDER“

Um Eltern und Kinder in Trennungsfamilien und neu zusammengesetzten Stief- oder Patchwork-Familien unterstützen zu können, sei es in Kurzgesprächen, Beratungen oder Seminaren, ist eine Sensibilität für die alten und neuen Bindungsanteile in den Subsystemen hilfreich. Im Fokus der Fachtagung stehen die Unterschiede der Beziehungsgestaltung und Bindungsentwicklung, die sich in den unterschiedlichen Perspektiven der einzelnen Mitglieder ausdrücken.

Zielgruppe	Fachtagung für Mitarbeitende in der Arbeit mit Alleinerziehenden und Patchworkfamilien
Referentin	Kerstin Kurzius
Termin	Mittwoch, 18. April 2018, 9.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Maternushaus, Köln
Kursgebühr	Keine

Kurs 21

**KULTURELLER VIELFALT NEUGIERIG
UND ACHTSAM BEGEGNEN**

Interkulturelle – und dazu gehört auch interreligiöse – Kompetenz gewinnt auch in der Alleinerziehendenarbeit immer mehr an Bedeutung. An diesem Tag geht es um die besonderen Belastungsfaktoren Alleinerziehender mit Migrationshintergrund und um kultursensible Aspekte von Erziehung. Wir werden der Frage nachgehen, was für Alleinerziehende aus anderen Kulturkreisen hilfreich sein kann und uns damit beschäftigen, wie interkulturelle Begegnungen – geprägt von Neugierde, Respekt und Interesse an anderen Denk- und Lösungsmodellen – zur Bereicherung für die eigene Arbeit werden können.

Zielgruppe	Fachtagung für an der Alleinerziehendenarbeit Interessierte
Referentinnen	Andrea Domke und Rubeth Feria de Klinkert
Termin	Mittwoch, 14. November 2018, 9.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Maternushaus, Köln
Kursgebühr	Keine

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Internationalen Familienberatungsstelle des Caritasverbandes Köln statt.

Kurs 22

SUPERVISION FÜR MITARBEITENDE IN DER ALLEINERZIEHENDENARBEIT

In der Gruppe wird die Chance geboten, die berufliche Rolle, das Arbeitsumfeld und die Arbeit mit Alleinerziehenden zu reflektieren. Beim Betrachten von Beratungs- und Gruppenprozessen, von Konflikten und möglichen Lösungen lädt die Perspektivenvielfalt einer Gruppe zum „fremden“ Blick ein. Systemische Supervision erleichtert das Durchspielen von Handlungsschritten, lässt Ressourcen deutlich werden und stärkt die Kompetenzen.

Zielgruppe Mitarbeitende in der Alleinerziehendenarbeit (max. 6 Personen)

Referentin Gertrud Ganser

Termin Montag, 15. Januar 2018, 9.30 bis 12.00 Uhr, weitere Treffen nach Vereinbarung im Abstand von 6 bis 8 Wochen

Ort Generalvikariat Köln

Anmeldung bis zum 10. Januar 2018 erforderlich

Auf Anfrage können auch Termine für eine Einzelsupervision vereinbart werden.



Kurs 23

NEUE SPIELE FÜR DRINNEN

Brettspiele machen Spaß – wenn da nur nicht die langen Anleitungen wären. Hier gibt es Abhilfe: Melanie Seitz und Peter Mangelmans erklären selbst Schwieriges kurz und knapp, so dass man ganz schnell starten kann mit neuen, spannenden Spielideen.

Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter/-innen bei unserem Programm für Kinder und Jugendliche
Referent/-in	Melanie Seitz und Peter Mangelmans
Termin	Freitag, 13. April 2018, 18.00 Uhr bis Samstag, 14. April 2018, 17.30 Uhr
Ort	Haus Altenberg, Odenthal

Kurs 24

Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter/-innen bei unserem Programm für Kinder und Jugendliche
Termin	Freitag, 26. Oktober 2018, 18.00 Uhr bis Samstag, 27. Oktober 2018, 17.30 Uhr
Ort	Haus Altenberg, Odenthal
Thema und Referent/-in werden noch festgelegt.	



Auf Talentsuche

In diesem Jahr wird unser Programm bereichert durch Fotos von Sabine Kontny, die an mehreren unserer Veranstaltungen teilgenommen hat. Ganz sicher gibt es im Kreis von Alleinerziehenden noch viele Talente, die entdeckt oder gezeigt werden könnten. So machen wir uns im kommenden Jahr auf die Suche nach Autorinnen und Autoren, die uns ihre selbst verfassten Texte, Gedichte oder Gebete zur Verfügung stellen. Wir würden diese gerne veröffentlichen, z. B. auf Facebook, unserer Homepage, im Programm 2019 oder ... – gerne auch anonym. Vielleicht kann es auch eine Lesung geben. Wer weiß – lassen Sie sich überraschen!

Wie auch immer, wir möchten Sie zu Wort kommen lassen und Ihnen eine Plattform bieten für das, was Ihnen am Herzen liegt. Sicher ist nur, dass auf alle, die teilnehmen, eine kleine Überraschung wartet. Wir sind schon ganz gespannt und können es kaum erwarten, etwas von Ihnen zu lesen zu bekommen!

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2018
(an: gertrud.ganser@erzbistum-koeln.de).

„EisSplitterTorte“

Alleinerziehende zeigen ihr Talent und machen Theater

Seit dem Frühjahr 2011 besteht eine Theatergruppe Alleinerziehender im Erzbistum Köln, die selbst entwickelte Szenen zum Alltag Alleinerziehender und zu sozialpolitischen Themen auf die Bühne bringt und damit Nachdenklichkeit und Beifall gleichermaßen auslöst. Am Mitmachen interessierte Frauen können sich gerne melden (gertrud.ganser@erzbistum-koeln.de).

Näheres zur Gruppe und zur Möglichkeit, diese theaterbegeisterten Frauen für ein Anspiel zu engagieren, erfahren Sie unter www.alleinerziehen.info. Gerne schicken wir Ihnen auch den entsprechenden Flyer zu.

SOMMER PUR!

Auszeit, innehalten, zur Ruhe kommen und Kräfte sammeln, ermöglichen wir Müttern und Vätern zur Sommerzeit. Kinder ab 3 Jahre werden vormittags und nach dem Mittagessen betreut. Eine gute Zeit für die Mütter oder Väter, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen oder an den vielfältigen Angeboten des Hauses teilzunehmen. Gemeinsame Aktionen mit den Kindern kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Termin	So., 5. August 2018 – So., 12. August 2018 Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen	
Ort	Erwachsene/Jugendliche ab 16 J.	322 Euro
Kosten	Kinder 10–15 J.	196 Euro
	Kinder 3–9 J.	168 Euro
	Kinder bis 2 J.	84 Euro
	inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Kinderbetreuung. Es zahlen nur die Erwachsenen und das jeweils älteste Kind, gefördert durch die Familienpastoral im Erzbistum Köln.	

WINTER PUR!

Mitten in der wunderbaren Winterlandschaft des Bergischen Landes das Jahr genussvoll ausklingen lassen und mit anderen Müttern und Vätern einen kraftvollen Blick ins neue Jahr wagen. Eine umfangreiche Kinderbetreuung und ein fein abgestimmtes Familienprogramm verbinden die Möglichkeit für ausgiebige Erholung und für kontaktreiche Erlebnisse.

Termin	Do., 27. Dezember 2018, bis Mi., 2. Januar 2019 Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen	
Ort	Erwachsene/Jugendliche ab 16 J.	294 Euro
Kosten	Kinder 10–15 J.	186 Euro
	Kinder 3–9 J.	156 Euro
	Kinder bis 2 J.	66 Euro
	inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Kinderbetreuung. Es zahlen nur die Erwachsenen und das jeweils älteste Kind, gefördert durch die Familienpastoral im Erzbistum Köln.	

Information und Anmeldung

bei den Angeboten auf dieser Seite:

Familien-Ferien-Trägerwerk e. V.

Telefon 02193 50600 | info@fftw.de | www.fftw.de

EXERZITIEN FÜR MÜTTER, VÄTER UND KINDER

Die Exerzitien laden ein, sich mit Anderen auf einen geistlichen Weg zu begeben. Schweigezeiten helfen, zu sich selbst und zu Gott zu finden. Impulse führen zur Betrachtung der Heiligen Schrift, in der Lebens- und Glaubenserfahrung zusammenfließen. Für die 3–14-jährigen Kinder bietet ein eigenes Team ein altersgerechtes religionspädagogisches Programm an, in dem sich Inhalt und Spiel ergänzen.

Es werden die folgenden vier Veranstaltungen angeboten (Anmeldung: Edith-Stein Exerzitienhaus, info@edith-stein-exerzitienhaus.de, 0221 1642 1653):

DU BIST DAS LEBEN, GOTT (GL 838)

Termin	Mittwoch, 18. Juli 2018, 17.30 Uhr bis Sonntag, 22. Juli 2018, 14.00 Uhr
Ort	Bildungshaus der Salvatorianerinnen, Kerpen-Horrem
Information	PR J. Markus Schlüter, 02241 2554220, j.m.schlueter@gemeindepastoral-siegburg.de
Kursgebühr	200 Euro

DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM (PSALM 31)

Termin	Mittwoch, 22. August 2018, 17.30 Uhr bis Sonntag, 26. August 2018, 14.00 Uhr
Ort	Haus Maria Rast, Euskirchen
Information	Annette Robels, 0221 3761006, arobels@aol.com
Kursgebühr	200 Euro

DU BIST EIN GESCHENK GOTTES

Termin	Freitag, 19. Oktober 2018, 17.30 Uhr bis Dienstag, 23. Oktober 2018, 14.00 Uhr
Ort	Haus Maria Rast, Euskirchen
Information	Barbara Wortberg, 02173 989191, barbara.wortberg@erzbistum-koeln.de
Kursgebühr	200 Euro

ICH DANKE DIR, DASS DU MICH INS LEBEN RUFST NACH MADELEINE DELBREL

Termin	Mittwoch, 24. Oktober 2018, 17.30 Uhr bis Sonntag, 28. Oktober 2018, 14.00 Uhr
Ort	Haus Maria Rast, Euskirchen
Information	Hubert Schneider, 02234 77627, hubert.schneider@erzbistum-koeln.de
Kursgebühr	200 Euro

Das Gesamtprogramm der Exerzitienangebote des Erzbistums Köln und weitere Informationen erhalten Sie über die Abteilung Erwachseneneseelsorge (0221 1642 1653). Sie finden es auch im Internet unter www.edith-stein-exerzitienhaus.de.

FAMILIENCHORWOCHE IN MARIA IN DER AUE

Familien, die Freude am Singen in Chören haben, sind eingeladen, mit anderen Familien zu singen, zu leben und zu beten. Vormittags gibt es Elternchorproben bzw. altersgerechte Gruppen in der Kinderbetreuung und die letzte Stunde vor dem Mittagessen gemeinsame Probe und Kinderchorprobe. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können am Nachmittag an zahlreichen Workshops teilnehmen. Gerahmt werden die Tage durch Morgen- und Abendlobe, die die Stimmung der Gruppe aufgreifen und Raum zum gemeinsamen Gebet und der Zeit mit Gott bieten. Eine Veranstaltung des Erzbistums Köln und des Familien-Ferien-Trägerwerks e. V. Weitere Informationen finden Sie auf

www.familienchorwoche.de.

Termin	Montag, 15. Oktober 2018 bis Sonntag, 21. Oktober 2018
Kosten	Erwachsene/Jugendliche ab 16 J. 285 Euro Kinder 3–15 J. 160 Euro Kinder bis 2 J. 85 Euro Es zahlen nur die Erwachsenen und das jeweils älteste Kind, gefördert durch die Familienpastoral im Erzbistum Köln.
Ort	Haus Maria in der Aue, Wermelskirchen
Information und Anmeldung	Familien-Ferien-Trägerwerk e. V. 02193 50600 info@fftw.de www.fftw.de

FAMILIENSPIRITUALITÄT

Sich mit der Familie auf die Spuren Gottes in Ihrem Leben zu machen: Dazu wollen eine Internetseite (www.familienspiritualitaet.de) und eine Facebook-Seite (öffentliches Profil) einladen. Wer diesen Spuren im Alltag nachgeht, entdeckt die faszinierende Sphäre des Religiösen mitten in der säkularisierten Welt, mitten im Alltag. Die Facebook-Seite (www.facebook.com/Familienspiritualitaet) regt zweimal pro Woche mit einem aktuellen Post zum Innehalten ein.

FAMILIEN 234

Das Projekt „Familien 234“ ist ein Projekt für große und kleine Menschen, die gerne mit Anderen gemeinsam Feste feiern möchten, die es stört, dass der Osterhase schon ab Aschermittwoch durch die Fastenzeit hoppelt und die dem Sinn christlicher Feiertage auf die Spur kommen möchten.

Das Projekt ermuntert Familien, sich zusammenzutun, um gemeinsam die Feste des Jahreskreises miteinander zu feiern. Auf den Internetseiten unter www.familien234.de erhalten Sie dazu vielfältige Anregungen.

AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellungen „Erlebnis Schöpfung“ (www.erlebnis-schoepfung.de) und „Himmelfahrt und Aschenkreuz“ (www.himmelfahrtundaschenkreuz.de) im Freilichtmuseum Lindlar laden ein.

Einen Überblick über weitere familienpastorale Angebote im Erzbistum Köln gewinnen Sie im Internet unter www.ehe-familie.info.

DEUTSCHLANDWEIT

Innerhalb der katholischen Kirche gibt es in den meisten Regionen Ansprechpartner/-innen für Alleinerziehende. Diesen diözesanen Referenten/-innen geht es um die Begleitung von in Trennung und Scheidung lebenden Frauen und Männern ebenso wie um die Begleitung von ledigen Frauen und Männern, Witwen und Witwern, die mit Kindern zusammenleben. Daraus hat sich in manchen Diözesen und Verbänden auch die Arbeit mit Patchwork-Familien entwickelt. Mehr dazu unter: www.alleine-erziehen.de.

TIPPS UND IDEEN FÜR JUNGE ELTERN

Ratlos, weil das Baby schreit und schreit und keine Nacht durchschläft? Besorgt, weil das Nachbarkind schon trocken ist und das eigene immer noch in Windeln herumläuft? Unsicher, weil das Fünfjährige so schwierige Fragen stellt: „Warum hört Gott nicht auf unsere Gebete?“

Hilfe in solchen Nöten versprechen Müttern und Vätern die Elternbriefe du+wir. Die 36 Briefe, die im Auftrag der deutschen Bischöfe erscheinen, können Eltern sich über neun Jahre hinweg per E-Mail genau zum jeweiligen Alter ihres Kindes oder zweimal jährlich per Post zuschicken lassen – selbstverständlich kostenlos. Sie liefern Informationen, Tipps und Denkanstöße zum Alltag in Familie, Kindergarten und Schule und legen dabei einen besonderen Akzent auf Sinn- und Wertfragen.

Nähere Informationen erhalten Eltern beim Elternbriefe du+wir e. V., Mainzer Str. 47, 53179 Bonn, sowie im Internet unter www.elternbriefe.de.

HOT SPOTS DES LEBENS

In unserem Leben, in unserem Alltag, ist Gott zugegen. Nichts ist ihm fern, nichts ihm fremd. Er sagt sein „Ja“ zu Jeder und Jedem von uns. Das ist die Zusage des christlichen Glaubens. Die „Hot Spots“ des Lebens laden Mütter und Väter ein, das Familienleben aus dieser Zusage heraus neu zu sehen. Wie das konkret gehen kann, dazu werden in regelmäßigen Abständen Ideen gegeben: acht Faltposter zu „ermutigenden Momenten in der Familie“ erschließen Spuren Gottes im Familienalltag und bringen sie ins Wort. Acht Hefte setzen das Familienleben in Beziehung zu Zusagen kirchlicher Feste.

Die Materialien werden ab November über einen Zeitraum von zwei Jahren regelmäßig zugeschickt.

Information und Bestellung: www.akf-bonn.de
Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e. V., Telefon 0228 371877

FAMILIENFREIZEITEN

Familienfreizeiten bietet das Haus Arche Noah Marienberge im Siegerland (www.marienberge.de oder 02742 6029).

Eine Übersicht über weitere Angebote für Familienferien, herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung, finden Sie unter www.urlaub-mit-der-familie.de.

FAMILIEN STÄRKEN

Müttergenesung – Kurberatung ist Seelsorge und Gesundheitsvorsorge

Mütter – und damit die Familien – zu stärken, ist das Ziel, das sich die KAG Müttergenesung gesetzt hat. Sie gehört zu einer der fünf Trägergruppen, die das Müttergenesungswerk bilden.

Als Netzwerk von Frauen für Frauen und ihre Kinder bietet die KAG Müttergenesung mütterspezifische und ganzheitliche Angebote der Vorsorge und Rehabilitation. Mütter leisten Tag für Tag, und oft auch nachts, schwere Arbeit. Im Gegensatz zu bezahlten Berufstätigen gibt es für sie keine geregelten Arbeitszeiten. Und wenn sie krank werden, nutzt eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nichts, denn die Versorgung der Kinder muss weiter gewährleistet sein.

Hier bietet die Katholische Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung Hilfe. Sie fördert mit ihrer therapeutischen Kette von der Beratung bis zur Kurnachsorge die Gesundheit der Mütter und damit der Familien. Während einer Mutter-Kind-Kur oder einer Müttergenesungskur können die Frauen Krankheiten gründlich auskurieren und neue Kraft in einer Mutter- oder Mutter-Kind-Kurklinik des Müttergenesungswerks sammeln.

Auch für Frauen in Pflegeverantwortung, die erwachsene oder keine Kinder haben, ist eine spezielle Müttergenesungskur möglich.

Sogar Vätern kann mittlerweile geholfen werden. Sie können zu bestimmten Zeiten in einigen Mutter-Kind-Kliniken eine Vater-Kind-Kur durchführen. Im Erzbistum Köln bieten wir Ihnen in 34 Beratungsstellen Hilfe an. Wenden Sie sich an Ihren Caritasverband oder direkt an die KAG Müttergenesung im Erzbistum Köln. Sie werden umfassend beraten, die Beraterin stellt für Sie den Kurantrag und hilft bei der Regelung der Finanzierung.

Gerne nennen wir Ihnen die für Sie nächste Beratungsstelle:

Information

KAG Müttergenesung im Erzbistum Köln
Domstr. 18, 50668 Köln
0221 1642 7251
info@muettergenesung-koeln.de
www.muettergenesung-koeln.de

ANGEBOTE FÜR FRAUEN/ANGEBOTE FÜR MÄNNER

Über Angebote für Frauen bzw. Männer informieren die Internetseiten www.frauenseelsorge-koeln.de und www.maennerseelsorge-koeln.de.

EIN TIPP ZUM SCHLUSS

Suche Frieden.

Katholikentag in Münster vom 9. bis 13. Mai 2018

„Suche Frieden‘ ist das Leitwort des Katholikentags in Münster 2018. Wer sucht, will auch finden. Frieden aber, der findet sich selten im Ganzen, sondern oft nur in Stücken, zart und zerbrechlich.“ (Thomas Arzner in Fundstücke, 1. Ausgabe, Informationsbrief zum 101. Katholikentag)

Weitere Informationen unter www.katholikentag.de

BILDUNGSHÄUSER UND ORTE**Bildungsstätte****Steinbachtalsperre**

Talsperrenstraße 90
53881 Euskirchen
02255 4422
www.steinbachtalsperre.de

Familienforum**Agnesviertel**

Weißenburgstraße 14
50670 Köln
0221 7753460
www.ff.koeln.de

Haus Maria in der Aue

In der Aue 1
42929 Wermelskirchen
(Dabringhausen)
02193 5050
www.maria-in-der-aue.de

Jugendbildungsstätte**Haus Altenberg e. V.**

Ludwig-Wolker-Str. 12
51519 Odenthal-Altenberg
02174 4190
www.haus-altenberg.de

Jugendherberge**Leutesdorf am Rhein**

Rheinstr. 25
56599 Leutesdorf am Rhein
02631 95674100
www.diejugendherbergen.de

Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53
51429 Bergisch-Gladbach
02204 4080
www.k-s-h.de

Kloster Ehrenstein

Kreuzbruderweg 1–2
53577 Neustadt
02683 937582 0
www.kloster-ehrenstein.de

Maternushaus

Kardinal-Frings-Str. 1–3
50668 Köln
0221 16310
www.maternushaus.de

Naturfreundehaus**Käte Strobel**

Käte-Strobel-Weg 30
51647 Gummersbach
02763 9100
www.kaete-strobel-haus.de

Waldhotel**Tropfsteinhöhle**

Pfaffenberg 1
51674 Wiehl
02262 7920
www.waldhotel-wiehl.de

REFERENTEN/-INNEN

- » **Aebert, Valeria**
Diplompädagogin,
Theaterpädagogin
- » **Benson, Brigitte**
Sonderpädagogin, Leiterin
für Jeux Dramatiques
- » **Domke, Andrea**
Diplompsychologin,
Mediatorin, Leiterin der
Internationalen Familien-
beratung des Caritasver-
bands Köln
- » **Dust, Silke**
Theologin, Pädagogin,
Mediatorin
- » **Eberth-Keil, Annette**
Natur- und Umwelt-
pädagogin
- » **Feria de Klinkert,
Rubeth**
Ethnologin, Religions-
wissenschaftlerin, Inter-
kulturelle Trainerin
- » **Frintrop, Barbara**
Diplomsozialpädagogin,
Trauerbegleiterin, Kunst-
und Gestalttherapeutin
- » **Gabriel, Claudia**
Diplomsozialpädagogin,
Gestalttherapeutin
- » **Ganser, Gertrud**
Diplompsychologin,
Systemische Therapeutin
und Supervisorin
- » **Geier-Schott, Ulrike**
Diplomsozialpädagogin,
Heilpraktikerin Psycho-
therapie, Systemische
Therapeutin
- » **Grünwald, Anja**
Bildungswissenschaft-
lerin, Mediatorin,
Systemischer Coach
- » **Hanna, Heck**
Diplomheilpädagogin,
Familylabtrainerin
- » **Jansen, Peter, Dechant**
Diözesanpräses des
Kolpingwerk Diözesan-
verbands Köln
- » **Kurzius, Kerstin**
Systemische
Familientherapeutin
und Supervisorin
- » **Mangelmans, Peter**
Sozialarbeiter,
Teammitglied
- » **Michel, Diane**
Diplomsozialpädagogin

- » **Nentwich, Waltraud**
Balancetrainerin
- » **Pechel, Gabriele**
Diplompädagogin,
Gestalttherapeutin,
Supervisorin
- » **Pechel, Michaela**
Physiotherapeutin,
Life Kinetik® Trainerin
- » **Peters, Inge**
Systemische
Familientherapeutin
- » **Reiners, Gerd**
Diplomheilpädagoge,
Familientherapeut
- » **Reuter, Beate**
Theaterpädagogin,
Bildungsreferentin
- » **Rixen, Svenja**
Diplompsychologin
und Systemische
Therapeutin
- » **Schlummer, Teresa**
Musiktherapeutin,
Entspannungspädagogin
- » **Schütte-Nießen, Ingrid**
Sozialpädagogin (BA),
Entspannungspädagogin,
Leiterin für Jeux Drama-
tiques
- » **Seitz, Melanie**
Referendarin,
Teammitglied
- » **Seitz, Ulla**
Diplomingenieurin
Lebensmitteltechnologie,
Balancetrainerin, Bio-
Energietherapeutin
- » **Stamm, Theresia**
Diplomsozialarbeiterin,
Ehe-, Familien- und
Lebensberaterin,
Supervisorin
- » **Tannebaum, Marcus**
Pastoralreferent
- » **Terpe, Petra**
Physiotherapeutin,
Yogalehrerin
- » **Wasser, Frank**
Pädagoge, Theologe,
Bibliodramaleiter

Weitere Programmhefte und Auskünfte

Dorothea Leufgen, 0221 1642 1369

Montag: 11.00–17.00 Uhr, Donnerstag: 10.00–15.00 Uhr

Die Kurse finden in Trägerschaft des Bildungswerkes des Erzbistums Köln statt!

Zuschuss

In finanziellen Notlagen können die Kosten reduziert werden (siehe Anmeldekarte).

Anmeldung

Es können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden. Nutzen Sie dazu entweder die vorgedruckte Anmeldekarte oder unser Onlineformular unter www.alleinerziehen.info. Vermerken Sie gegebenenfalls eine erforderliche Kostenreduzierung und richten Sie Ihre Anmeldung bitte an folgende Adresse:

Erzbischöfliches Generalvikariat

Referat Erwachsenen- und Familienpastoral

Alleinerziehendenpastoral

Marzellenstr. 32

50668 Köln

Zahlungsbedingungen

Das Teilnahmeentgelt zahlen Sie bitte per Bankeinzug. Die Vorteile für Sie sind: Das Teilnahmeentgelt wird erst nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen. Sie können der Abbuchung innerhalb von acht Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte. Für Bankeinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigen Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entsprechenden Bankgebühren. Aus persönlich zwingenden Gründen kann die Gebühr auch überwiesen werden.

Zu- oder Absage

Etwa 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die verbindliche Zu- oder Absage sowie eine Wegbeschreibung. Bei Tagesveranstaltungen erhalten Sie in der Regel keine schriftliche Bestätigung.

Abmeldung

Im Falle einer Abmeldung werden Ausfallgebühren erhoben. Diese staffeln sich nach Eingang Ihrer Abmeldung und belaufen sich maximal auf die vollen Unterbringungskosten.

Impressum

Herausgeber

Erzbischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Abteilung Erwachsenenseelsorge
Referat Erwachsenen- und Familienpastoral
Alleinerziehendenpastoral
Marzellenstraße 32, 50668 Köln
V.i.S.d.P.: Petra Dierkes

Redaktion

Gertrud Ganser

Druck

Zimmermann Druck + Medien, Köln

Layout

www.roemerundhoehmann.de

Fotos

Sabine Kontny, Studentin an der Alanus
Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter

www.alleinerziehen.info

 ERZBISTUM KÖLN

Gedruckt auf Circleoffset Premium
Matt White 100 % Altpapier

Die CO₂-Emissionen dieses Print-
produkts werden in einem zertifi-
zierten Klimaschutzprojekt der
klima-kollekte.de kompensiert.
Damit beteiligt sich das Erzbistum
Köln an einem verantwortungs-
vollen und ökologischen Umgang
mit der Schöpfung.



**Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Abteilung Erwachsenenseelsorge
Referat Erwachsenen- und
Familienpastoral**
Gertrud Ganser
Marzellenstraße 32
50668 Köln

0221 1642 1129
gertrud.ganser@erzbistum-koeln.de

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift



Erzbischöfliches Generalvikariat

Referat Erwachsenen- und Familienpastoral

Alleinerziehendenpastoral

Marzellenstr. 32

50668 Köln

Kursanmeldung

Bei finanzieller Notlage kann mit dieser Anmeldekarte formlos eine Kostenreduzierung pro Kurs um maximal die Hälfte der Kursgebühr beantragt werden. Ich melde mich hiermit zu folgenden Kursen verbindlich an:

Kursnummer	Thema	Datum	Kostenreduzierung auf
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Folgende Kinder melde ich mit an

Vorname	Nachname	Geburtsdatum
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Ich ermächtige das Erzbistum Köln, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Erzbistum Köln/Bildungswerk der Erzdiozese Köln, auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Beträge und Fälligkeiten der Lastschriften ergeben sich aus dem hiermit geschlossenen Vertragsverhältnis. Die Mandatsreferenz wird durch den Gläubiger vergeben und ist bei der ersten Lastschrift im Kontoauszug ersichtlich.

IBAN

BIC

Institut

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Nur mit Unterschrift gültig! _____